## Einleitung

### Änderungsgeschichte

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Version | Änderung | Autor |
| 04.06.2012 | 1.0 | Erste Version des Dokuments | CH |
| 05.06.2012 | 1.1 | Review | DT |
| 09.06.2012 | 1.2 | Review und Korrekturen | LE |

### Einleitung

Die Bachelorarbeit ist eine Machbarkeitsstudie mit Prototyp. In der Machbarkeitsstudie werden vor allem Risikothemen abgeklärt, welche technischer und benutzerspezifischer Natur sein können.

Der technische Bericht beginnt mit dem Projektmanagement (TODO Projektmanagement), in welchem der Projektplan dargelegt und die Projektorganisation umschrieben wird. Des Weiteren werden die Risiken und das gewählte Vorgehensmodell aufgezeigt.

Das nächste Kapitel enthält die Vorstudie (TODO Vorstudie). Diese zeigt die Vision auf und enthält die Stakeholderanalyse und die Konkurrenzanalyse. Danach widmet sich die Vorstudie der Passantenanalyse, dem Interaktionsbereich des Kinect Sensors und der Benutzerbefragung. Rollen und Personas mit den dazugehörigen Szenarien werden daraufhin vorgestellt. Abschliessend werden noch das sofortige Erfolgserlebnis und die Motivation zur wiederholten Nutzung der Videowall umschrieben.

Das Kapitel Anforderungen (siehe TODO) geht kurz auf die in dem Projekt verwendeten Tools ein. Danach umschreibt es die funktionalen und nichtfunktionalen Anforderungen, Design Constraints und Accessibility im Zusammenhang mit der Nutzung von Kinect und der Monitorwand.

Im Kapitel Domain Analyse (siehe TODO) werden zu Beginn die Daten und das zugehörige Domain Model beschrieben. Auch wird der Prozess zur Entstehung der Poster erklärt. Danach wird auf das Graphical User Interface (GUI) eingegangen. Für das GUI wurden Ideen gesammelt, welche in den Unterkapiteln vorgestellt werden. Die Screen Map zeigt auf, wie die Elemente des Domain Models grafisch eingebunden werden. Im Anschluss daran werden die Design Entscheide für das GUI und das externe Design vorgestellt. Schliesslich werden die Kinect Guidelines beschrieben und es ist festgehalten, wie diese in der Arbeit umgesetzt wurden.

Das Kapitel Entwurf (TODO ) widmet sich einleitend den Design Entscheiden. Daraufhin wird die gewählte Architektur umschrieben. Dazu gehören auch die Assemblies. Daraufhin werden die verwendeten Patterns vorgestellt und die Funktion des Plug-in Frameworks wird aufgezeigt. Im Verlauf des Projektes wurden kleine Prototypen erstellt, welche im Bereich Mini-Applikationen erläutert werden. Abschliessend widmet sich das Kapitel der Interaktion durch das Handtracking (TODO, stimmt nicht mehr).

Im Kapitel HSR Videowall Evaluation und Tests (TODO) wird die Hard- und Software Evaluation für die verschiedenen Videowall-Komponenten, wie beispielsweise die Grafikkarten, beschrieben. Auch die dafür aufgebaute Testhardware und die durchgeführten Tests werden erläutert. Die Mitsubishi Display Wall wird daraufhin vorgestellt. Zum Schluss wird noch auf die Lesbarkeit der Poster auf der Videowall eingegangen.

Im nachfolgenden Kapitel Realisierung und Test (TODO) sind die durchgeführten Usability Tests und deren Auswertungen dokumentiert. Danach werden die Unit und System Tests aufgeführt. Weiter wird auf die Code Dokumentation eingegangen. Schliesslich widmet sich das Kapitel der Betriebs- und Installationsdokumentation.

Das letzte Kapitel Schlussfolgerung (TODO) hält die mit der Arbeit erzielten Ergebnisse fest und widmet sich dem Ausblick für die Weiterentwicklung der Videowall.